



Die Europäische Kulturstiftung The European Cultural Foundation – ECF

Kulturelle Vielfalt ist eine der Stärken Europas. Die ECF glaubt an die Kraft der Kultur für gegenseitiges Verständnis und Respekt. Deshalb fördern wir kulturelle Zusammenarbeit und setzen uns ein für eine starke, aktive Europäische Kulturpolitik.

WER WIR SIND

Die ECF ist eine der führenden unabhängigen europäischen Kulturstiftungen. Die ECF wurde 1954 in der Schweiz gegründet. Heute hat die europäische Stiftung ihren Sitz in Amsterdam, registriert nach niederländischem Recht. Vorstand und Team spiegeln die Vielfalt Europas wider. Derzeit ist die Vorstandsvorsitzende eine Deutsche, Kathinka Dittrich van Weringh; die Präsidentin ist Prinzessin Laurentien der Niederlande; der Direktor ist ein Österreicher, Gottfried Wagner.

Der größte Teil unserer jährlichen Einkünfte, insgesamt 6 Millionen Euro, stammt von den niederländischen Privat-Lotterien, etwa ein Viertel von unseren Sponsoren und Partnern.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.eurocult.org

WAS WIR TUN

Unsere Arbeit richtet sich im wesentlichen auf zwei Bereiche:

- „Support“ – Vergabe von Fördermitteln (Grants) und Entwicklung relevanter Programme (in der Regel mit Partnern) in den Bereichen Kunst, Medien und Mobilität (mit dem Schwerpunkt *Jugend*)
- „Advocacy“ – Reflexion und Politikentwicklung: Wir fördern die Entwicklung einer aktiven europäischen Kulturpolitik, indem wir enge Kontakte zwischen dem kulturellen Sektor und politischen Entscheidungsträgern herstellen; basierend auf unseren europäischen „think tanks“ unterstützen wir „local capacity building“, indem wir kulturellen Organisationen, z.B. in der Türkei, helfen, sich nachhaltig zu entwickeln.

Wir sind im gesamten europäischen Raum (über die Grenzen der EU hinaus) sowie in benachbarten Regionen tätig.

Eine unserer Stärken ist unser Netzwerk. Wir arbeiten häufig mit anderen europäischen Stiftungen, Mitgliedsstaaten der EU und den europäischen Institutionen zusammen.

BEISPIELE UNSERER ARBEIT

Medien, Kunst, Mobilität & Jugend:

- **theoneminutesjr**: Ein großes Projekt, bei dem junge Menschen innerhalb und außerhalb Europas die Gelegenheit erhalten, mit Videokünstlern zu arbeiten und einminütige Videofilme zu drehen. 2008 wird diese Arbeit im internationalen „Stranger“ Videofestival gipfeln.
- Förderung der Zusammenarbeit junger europäischer Journalisten mit dem Schwerpunkt junge Populärkultur.
- **Unser Kunstprogramm ALMOST REAL**: Ein experimentelles Projekt zu Themen wie Konfrontation und Gastfreundschaft. An diversen Schauplätzen, vom Balkan bis zum Libanon, von Portugal bis Amsterdam wird die Rolle der künstlerischen Praxis beim interkulturellen Dialog erforscht und dokumentiert.
- **Unser Mobilitätsprogramm STEP beyond**: Ein Fonds, der es Künstlern und Kulturschaffenden ermöglicht, sich zu grenzüberschreitender Projektentwicklung zu treffen und auszutauschen.

Reflexion und Aktion:

- Wir bringen Experten zusammen, um kulturpolitische Empfehlungen zu Themen und Regionen zu entwickeln, wo andere (noch) nicht entsprechend tätig sind, z.B. die kulturelle Integration des Balkans; die Kooperation mit zeitgenössischer arabischer Kultur; Osteuropa.
- Jeder „think tank“ soll konkrete Aktion begründen: So haben wir mit Partnern den **Balkan-Stimulierungsfonds für Kultur** eingerichtet zur Förderung von Kulturkooperation mit und zwischen den Balkanländern.

Spezialprojekte in öffentlich-privater Zusammenarbeit:

- **LabforCulture**: die umfassendste Informationsquelle und Servicestelle im Internet für kulturelle Zusammenarbeit in Europa.

„Capacity Building“:

- **Innovative Strategien für lokale Kulturpolitikentwicklung**: z.B. Kaliningrad: Ein Projekt, das 25 kulturellen nicht-staatlichen Organisationen und öffentlichen Einrichtungen aus der Region ein maßgeschneidertes Kulturmanagementtraining und strategische Beratung bietet.
- Das Programm baut auf jahrelanger Erfahrung in Südosteuropa und wird derzeit auch in der Türkei durchgeführt.

Forschung und Entwicklung:

- **Preis für junge Kulturpolitikforscher**.
- **EU Aussenpolitik und Kultur**: Aufbauend auf zwei Forschungsberichten hat eine Serie von öffentlichen Konferenzen zu diesem Thema begonnen.

Unser Schwerpunkt für die kommenden Jahre

- **Die Erfahrung mit Vielfalt – die Integration Europas und die Integration unserer Gesellschaften**: Wir untersuchen und fördern die Rolle der Kunst und der Kultur dabei.
- **Zivilgesellschaftliche Plattform für den interkulturellen Dialog**: 80 europäische Organisationen (ausser dem kulturellen Sektor sind hier auch andere relevante Sektoren vertreten) kooperieren mit dem Ziel, die europäische kulturelle Politik im Hinblick auf Vielfalt zu inspirieren, zu stimulieren und zu monitoren.
- **Der ECF Princess Margriet Award**, der jährlich ab 2008 kulturelle Projekte auszeichnen wird, die einen besonderen Beitrag zur europäischen kulturellen Vielfalt leisten.